Ochsenhauser ANZEIGER

Nr. 44 / 2020 | Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen | 30. Oktober 2020

Ortsdurchfahrt Wennedach gesperrt

Die Ortsdurchfahrt Wennedach (Maselheimer Straße/Sommershauser Straße/Ziegeleistraße) ist voraussichtlich vom 2. bis 6. November 2020 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.
Grund hierfür sind Bauarbeiten an der Wasserleitung im Bereich Maselheimer Straße 1.
Bitte achten Sie auch auf die geänderten Zufahrtsmöglichkeiten.

Halloween – Wenn Streiche zu Straftaten werden

In der Nacht zu Allerheiligen, dem 1. November, ist Halloween. Das wird mittlerweile auch in Deutschland gefeiert. Kinder gehen am Abend verkleidet als Hexen oder Gespenster von Tür zu Tür. Dort fragen sie mit „Süßes oder Saures“ nach Süßigkeiten. Das bedeutet: Wer keine Süßigkeiten gibt, dem wird ein Streich gespielt. Bei diesen Streichen wird beispielsweise der Garten mit Toilettenpapier dekoriert.

So könnte die Halloween-Version eines Kürbis aussehen.

Jedoch kann so ein Streich, der an Halloween üblich ist, schnell zu einer Straftat werden. Wird fremdes Eigentum beschädigt, liegt eine Straftat vor. Diese hat Konsequenzen: Etwa eine Geldstrafe oder sogar eine Gefängnisstrafe von bis zu zwei Jahren. Außerdem muss der Verursacher den Schaden ersetzen.
Die Polizei mahnt deshalb die Eltern, mit ihren Kindern über die Streiche und die möglichen Konsequenzen zu sprechen. Den Kindern soll verständlich gemacht werden, was erlaubt ist und was nicht. Zeugen einer solchen Straftat bittet die Polizei, die Eigentümer oder die Polizei zu informieren.
Der Appell der Polizei erfolge aus gutem Grund: Im vergangenen Jahr wurden der Polizei nach Halloween allein aus dem Bereich des Polizeipräsidiums Ulm dutzende Sachbeschädigungen gemeldet. Am stärksten davon betroffen waren die Landkreise Göppingen mit 20, gefolgt von Ulm und dem Alb-Donau-Kreis mit 17 Sachbeschädigungen. Weniger waren es in den Landkreisen Heidenheim mit zwei und Biberach mit einer Sachbeschädigung. In Biberach warfen Unbekannte einen Bauzaun um. Den Schaden schätzt die Polizei auf etwa 300 Euro.
„Streiche sind ok“, sagt die Polizei und wird konkreter: „Ein Streich ist, wenn alle lachen können. Auch die Betroffenen.“ Wer aber Gefahren schaffe, Sachen beschädige oder gar Menschen verletze werde zurecht verfolgt und angezeigt. Die Polizei weist auch darauf hin, dass der Schadenersatz die Verursacher sogar über Jahrzehnte belasten könne. Mehr Infos dazu gibt die Polizei im Netz unter www.polizei-beratung.de.

VOLLVERTEILUNG in Ochsenhausen

KW 47

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt:
In Kalenderwoche 47 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de | 07154 8222-72

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · Telefax 07154 8222-15 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 19,70 Euro

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Standesamt und Bürgerbüro
Bis voraussichtlich 31.12.2020

Mo, Mi, Do, Fr	8:00 - 12:00 Uhr	
Di		14:00 - 17:45 Uhr

Telefonisch (Standesamt: 07352 9220-24; Bürgerbüro: 07352 9220-25):

Mo, Mi, Do		14:00 - 16:00 Uhr
Di	8:00 - 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am **Dienstag, 03.11.2020, 17:00 Uhr**, findet in der Kapfhalle Ochsenhausen, Jahnstraße 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt, zu der ich hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G
Öffentlich:

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bauanträge (mit teilweiser Besichtigung)

3.1 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau Carport, Flst. 232/7, Eschenweg 7, Mittelbuch

3.2 Bauantrag
Wohn- u. Geschäftshaus; Teilabbruch/Anbau/Erneuerung OG + DG/Neubau Carport, Flst. 40/6 und 50/3, Schloßstr. 28 und 30, Ochsenhausen

3.3 Bauantrag
Neubau Mehrfamilienhaus 1 (11 WE), mit Tiefgarage (13 Stpl.) und weiteren Stellplätzen, Flst. 1609/1, Auf der Steige/Burghaldenweg, Ochsenhausen

3.4 Bauantrag
Neubau Mehrfamilienhaus 2 (11 WE) mit Tiefgarage (13 Stpl.) und weiteren Stellplätzen, Flst. 1609/1, Auf der Steige/Burghaldenweg, Ochsenhausen

3.5 Bauantrag
Neubau Mehrfamilienhaus 3 (11 WE) mit Tiefgarage (13 Stpl.) und weiteren Stellplätzen, Flst. 1609/1, Auf der Steige/Burghaldenweg, Ochsenhausen

3.6 Befreiungsantrag
Erstellen eines Gartenzauns, Flst. 250, Joseph-Gabler-Str. 2, Ochsenhausen

3.7 Bauvoranfrage
Abbruch und Wiederaufbau eines Dachgeschosses, Flst.581/3, Scheffelstr. 25, Ochsenhausen

3.8 Nutzungsänderung
Umbau des ehemaligen Forstamtes und einer Wohnung zu zwei Kindergartengruppen, Flst. 12/1, Schloßbezirk 1, Ochsenhausen

3.9 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Aufstellen eines Werbeschildes, Siechberg III, Ochsenhausen

3.10 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses im UG mit Einbau einer Einliegerwohnung, Flst. 164/9, Gigelberg 13, Reinstetten

4. Richten von Waldwegen im Wasenburger Ghau
5. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
6. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

STADTVERWALTUNG
gez.
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail stadtbauamt@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, 2. November 2020, 16:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

LANDRATSAMT BIBERACH
- untere Flurbereinigungsbehörde -
Hauptstraße 25 • 89584 Ehingen • Telefax 07391 779-2600 • ☎ Vermittlung 07391 779-2500

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Ummendorf (Ried)
Landkreis Biberach

Vorläufige Besitzeinweisung vom 23. Oktober 2020

1. Das Landratsamt Biberach - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der **Flurbereinigung Ummendorf** (Ried) die vorläufige Besitzeinweisung an. Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt. Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der

   11. November 2020

   festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

2. Hinweise

2.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang im Rathaus in Ummendorf zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert. Am 6. November 2020 wird ein Beauftragter des Landratsamtes - untere Flurbereinigungsbehörde - von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Rathaus in Ummendorf anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.
Zusätzlich kann diese Anordnung mit Überleitungsbestimmungen und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren www.lgl-bw/3892 und auf der Homepage des Landratsamtes Biberach unter www.biberach.de/flurneuordnung_aktuelles.html eingesehen werden.

2.2 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Biberach - untere Flurbereinigungsbehörde - (Hinweis: Die Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach ist: Hauptstraße 25, 89584 Ehingen) gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

2.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

3. Begründung

Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.
Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest. Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Biberach, Sitz: Biberach eingelegt werden. (*Hinweis:* Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach: *Hauptstraße 25, 89584 Ehingen* oder jede andere Stelle des Landratsamts Biberach)

gez. Christian Helfert, Amtsleiter D.S.

Ausschreibung nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz

‚Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:
Gemarkung: Ochsenhausen, Gewann: Heselsberg
Flst.Nr.: 2141, Fläche: 4042 m², Nutzung: Dauergrünland
Gemarkung: Ochsenhausen, Gewann: Heselsberg
Flst.Nr.: 2165, Fläche: 9037 m², Nutzung: Dauergrünland
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach bis zum 13.11.2020 schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4110 VGV-2020-0006**

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 30.10.2020
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Samstag, 31.10.2020
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Sonntag, 01.11.2020
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Montag, 02.11.2020
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Dienstag, 03.11.2020
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Mittwoch, 04.11.2020
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Donnerstag, 05.11.2020
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Freitag, 06.11.2020
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Altersjubilare

Herrn Bernd Schmitt, Ochsenhausen
02.11.1940 80. Geburtstag

Frau Christina Auburger, Ochsenhausen
03.11.1935 85. Geburtstag

Frau Lucia Ballreich, Laubach
04.11.1935 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Riedmüller, Ochsenhausen
05.11.1940 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Groß-Veranstaltungen statt.

Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Aus dem Gemeinderat vom 20. Oktober 2020

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 29. September 2020 wurde durch Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:
- Sitzung des Gemeinderats am 17. November 2020, 18:30 Uhr
- Sitzung des Gemeinderats mit der Beratung des Haushaltsplans am 24. November 2020, 18:30 Uhr
- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 1. Dezember 2020, 18:30 Uhr

Er erinnerte nochmals an die Ehrung verdienter Blutspender, die aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr in einem kleineren Rahmen stattgefunden hatte.

Weiter unterrichtete der Bürgermeister das Gremium darüber, dass die für Mitte November geplante Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses angesichts steigender Infektionszahlen ins nächste Jahr verschoben werde. Geplant sei, an einem Wochenende im Juni die offizielle Einweihung vorzunehmen, außerdem soll an diesem Wochenende ein Kreis-Duathlon der Feuerwehren des Landkreises Biberach in Ochsenhausen abgehalten werden. Für den Sonntag sei dann ein Tag der offenen Tür für die Bevölkerung vorgesehen. Umziehen werde die Feuerwehr jedoch bereits im November.

Wie Bürgermeister Denzel mitteilte, soll der neue Naturkindergarten, im Sprachgebrauch Waldkindergarten genannt, am 1. März 2021 eröffnet werden. Bei einer Informationsveranstaltung am 29. Oktober in der Kapfhalle sollten interessierte Eltern über den neuen Kindergarten informiert werden.

In einem eindringlichen Appell rief der Bürgermeister alle dazu auf, sich angesichts der steigenden Corona-Infektionen künftig noch mehr an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Er verwies auf die weiteren Einschränkungen, die in Baden-Württemberg mit der ausgerufenen 3. Stufe der Pandemie gelten.

Ein Gremiumsmitglied sprach den in der Schwäbischen Zeitung erschienenen Artikel über den neuen Verein „Ox 2.0 – BI Transparenz e.V." an und begrüßte eine konstruktive Zusammenarbeit. Einige Aussagen könne seine Fraktion jedoch nicht nachvollziehen. Auch von einer anderen Fraktion wurde dazu aufgerufen, das Gespräch zu suchen.

Bebauungsplanverfahren „Untere Wiesen II – 2. Änderung" in Ochsenhausen
- Beschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften als Satzung
Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Satzung und die örtlichen Bauvorschriften für den Bebauungsplan „Untere Wiesen II – 2. Änderung" in Ochsenhausen. Zuvor befasste sich das Gremium nochmals mit Anregungen, die von Behörden und von einem Bürger dazu abgegeben worden waren.
Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen
- Vergabe von Lieferleistungen

1. Beschaffung neuer Uniformen
2. Beschaffung von drei Mannschaftstransportwagen

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Firma Bastian aus Karlsruhe mit der Lieferung von Feuerwehrbekleidung zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 20 553,11 Euro. Damit sollen die Abteilungen Mittelbuch und Reinstetten mit neuen Uniformen ausgestattet werden. Nicht einverstanden zeigten sich die Gemeinderäte mit dem Ausschreibungsergebnis für drei Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr. Das Ausschreibungsergebnis lag mit 189 531,30 Euro deutlich über den im Haushalt veranschlagten Mitteln in Höhe von 150 000 Euro. Auch nach Abzug des zu erwarteten Zuschusses in Höhe von 26 000 Euro erschien dem Gremium diese Summe als zu hoch. Die Verwaltung verwies darauf, dass die Ausschreibung zwar aufgehoben werden könne, schlug jedoch vor, mit dem günstigsten Bieter Gespräche zu führen, um eventuell nur zwei Fahrzeuge zu beschaffen. Der Ochsenhauser Feuerwehr-Kommandant Torsten Koch hatte zuvor erklärt, die Feuerwehr sei vom Ausschreibungsergebnis überrascht worden und habe sich Gedanken gemacht, wie gespart werden könne. Denkbar wäre es für die Feuerwehr, nur zwei neue Fahrzeuge zu beschaffen und ein drittes als Gebrauchtfahrzeug. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, Gespräche mit dem günstigsten Bieter zu führen und falls dies nicht erfolgreich sein sollte, die Ausschreibung aufzuheben.

Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen
(„Ochsenhauser Anzeiger“)
- Erlass eines Redaktionsstatuts

Der Tagesordnungspunkt war in der letzten Sitzung vertagt worden. Nachdem nun ein Gremiumsmitglied die Sitzung wegen technischer Probleme mit einem Hörsystem verlassen hatte, wurde die Behandlung des Themas erneut vertagt. Zuvor stellte die Freie Wähler Fraktion ihre Änderungswünsche am Redaktionsstatut vor, und die Verwaltung wurde gebeten, zu den einzelnen Punkten bei der erneuten Beratung Stellung zu nehmen. Einfließen in die Stellungnahme sollen auf Wunsch des Gremiums auch die Änderungswünsche des abwesenden Mitglieds.

Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen
(„Ochsenhauser Anzeiger“)
- Neuordnung der Rubriken
- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde
(Antrag der PRO-OX-Fraktion vom 19.11.2019)

Nicht zugestimmt hat das Gremium einem Antrag auf kostenlose Verteilung des Mitteilungsblatts an alle Haushalte der Gemeinde. Ebenso wurde eine Neuordnung der Rubriken des Ochsenhauser Anzeigers abgelehnt. Damit folgte das Gremium dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehen, die auf einen Beschluss des früheren Gemeinderats verwiesen hatte, nachdem das Mitteilungsblatt beim Verlag Wagner herausgegeben werden sollte, um die Kosten für die Stadt zu reduzieren.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel gab folgenden Beschluss bekannt, der in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 29. September 2020 gefasst worden war:
Der Verlängerung der Teilnahme des Städtischen Kindergartens Ochsenhausen am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ wird zugestimmt.
Die hierfür geschaffene Stelle von 50 % mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe S 8b des TVöD SuE wird bis 31. Dezember 2022 verlängert.

Verschiedenes

Die Verwaltung informierte das Gremium darüber, dass das Landratsamt Biberach beabsichtige, vier landschaftsprägende Bäume als Naturdenkmale auszuweisen. Damit solle die Erhaltung von botanisch, historisch und ökologisch wertvollen Bäumen erreicht werden, die das Landschaftsbild in besonderer Weise prägten. Folgende Bäume sollen Naturdenkmal werden:

- Winterlinde auf dem Flurstück Nr. 1911/1 im südlichen Bereich des Baugebiets Siechberg III
- Stieleiche auf dem Flurstück Nr. 461 beim Gymnasium in Ochsenhausen
- Stieleiche auf dem Flurstück Nr. 2000, Siechberg, im Bereich des ehemaligen Krankenhauses
- Stieleiche auf dem Flurstück Nr. 1573/8 am Hang auf der nördlichen Grenze zum Flurstück Nr. 3222

Die Gemeinderäte nahmen die geplante Ausweisung als Naturdenkmale zustimmend zur Kenntnis.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- eine Geldbörse
- ein Schlüsselbund

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Schornsteinreinigung

Ab Montag **02.11.2020** wird in Reinstetten die Schornsteinreinigung durchgeführt. Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Nicht angetroffene Kunden werden durch Anmeldezettel über den Termin informiert. Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.
Schornsteinfeger-Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberater(HWK)
Jürgen Uhlmann
Panoramastr. 29, 89608 Griesingen
Tel.: 07391 / 708297, Fax : 07391 / 708298
Mail: juergen@schornsteinfeger-uhlmann.de

Vierter Teil der Serie zur Grundrente
Die Einkommensanrechnung

Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.
Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung

gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.
Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 3. November 2020,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 10.11.2020** im Besprechungszimmer im 3. OG im Rathaus, Marktplatz 1, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin im Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Achtung: Aufgrund der Corona-Vorschriften sind die Energieberatungen nur mit den **entsprechenden Abstandsregelungen** und einer **Alltagsmaske**, **die Sie selber mitzubringen haben,** durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 31.Oktober		
19.00 Uhr	Herz Jesu:	Allerseelenamt
19.00 Uhr	Steinhausen:	Hochamt
Sonntag, 01. November		**Allerheiligen**
10.00 Uhr	St. Georg:	Hochamt
14.00 Uhr	St. Veit:	Wort-Gottes-Feier: **entfällt!**
16.00 Uhr	St. Veit:	Messe in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Georg:	Vespergebet im Chorgestühl
08.30 Uhr	Mittelbuch:	Hochamt
08.30 Uhr	Rottum:	Hochamt
10.00 Uhr	Bellamont:	Hochamt
14.00 Uhr	Steinhausen:	Wort-Gottes-Feier: **entfällt!**
17.00 Uhr	Steinhausen:	Lobpreis
Montag, 02. November		**Allerseelen**
19.00 Uhr	Steinhausen:	Allerseelenamt
19.00 Uhr	Bellamont:	Allerseelenamt
Dienstag, 03. November		**Hl. Hubert**
10.30 Uhr	Altenzentrum:	Eucharistiefeier (ohne Präsenz der Bewohner)
19.00 Uhr	Rottum:	Allerseelenamt
Mittwoch, 04. November		**Hl. Karl Borromäus**
19.00 Uhr	Mittelbuch:	Allerseelenamt

Neue Hinweise zum Gottesdienst:
Vor Beginn des Gottesdienstes:
- Nach dem aktuellen Pandemiestufenplan 3 ist das Tragen von **Mund-und Nasenschutz während des gesamten Gottesdienstes Pflicht.**
- Der Gemeindegesang muss nach wie vor unterbleiben. Verzichten Sie bitte auf das Mitsingen, so schmerzlich das ist.
- Für die Kollekte stehen an den Ausgängen Körbchen bereit.
- Die Kommunion erhalten Sie in den Bänken, Sie müssen nicht vortreten.
- **Jede zweite Bank muss auch weiterhin frei bleiben Halten Sie sich auch weiterhin außerhalb der Kirche bitte an die Abstandsregeln.**
- Nach dem Schlusslied nehmen bitte alle wieder Platz und warten bis die Ordner Ihren Bank aufrufen und Sie hinausweisen. Bitte dann zügig den Gottesdienstraum verlassen und Abstandsregeln einhalten.
- Nach dem Pandemiestufenplan 3 gilt wieder für alle Gottesdienste **Anmeldepflicht**.
- Ihnen allen einen gesegneten Sonntag und bleiben Sie wohlbehalten und gesund.

(aktualisiert: 23.10.2020, Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Leitender Pfarrer)

Allerheiligen 2020 – Regelungen
Nachdem der Pandemiestufenplan 3 in Kraft getreten ist, gelten folgende Regelungen für Allerheiligen, die Friedhöfe betreffend:
1. **Die Wortgottesfeiern auf den Friedhöfen in Ochsenhausen und Steinhausen a.d.R. entfallen!**
2. In allen Friedhöfen können dieses Jahr die **Gräber nicht einzeln gesegnet** werden. Die Segnung erfolgt symbolisch von den Hauptwegen aus **zu einer unbestimmten Uhrzeit.**
3. Das fast alle Friedhöfe der Seelsorgeeinheit St. Benedikt in kommunaler Trägerschaft liegen, gelten die **Maßgaben des zuständigen Ordnungsamtes.**
4. **Halten Sie bei Ihrem Friedhofbesuch unbedingt die Mindestabstandsregeln ein!**

Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Leitender Pfarrer

Missions- und Bonifatiusbeiträge Mittelbuch
Die Mitgliedsbeiträge für den Missions- (10,00 €) und Bonifatiusverein (2,50 €) sind wieder fällig. Bitte bringen Sie Ihren Beitrag zu den Büroöffnungszeiten mittwochs von 16:00 – 19.00 Uhr ins Pfarrbüro. Gerne können die Beiträge auch in einem Umschlag (bitte mit Namen versehen) in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden.
In Dietenwengen wird am Ort eingezogen.

Im Namen von „missio“ und vor allem der bedürftigen Menschen in den armen Ländern der Erde sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Regelung zum Heizen der Kirche in Mittelbuch während der Corona Pandemie

Während der Gottesdienste darf in der Kirche nicht geheizt werden. Das Bischöfliche Ordinariat empfiehlt frühzeitig vor dem Gottesdienst die Sitz-und Fußbankheizung einzuschalten. 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes muss die Heizung wieder komplett abgeschaltet werden. Deshalb wird es in den Wintermonaten in der Kirche kälter sein.
Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihre Kleidung den Temperaturen entsprechend anzupassen.
Wir hoffen auf ihr Verständnis!
Der Kirchengemeinderat

Allerheiligen:
Licht scheint hinter dem Horizont

Gerade in dunklen Zeiten sehnt man sich nach Licht. Viel mehr als sonst. Das, was uns fehlt, beschäftigt uns immer mehr, als alles, was wir erfreulicherweise haben!
Heilig sein, das scheint uns weit weg von unserem Alltag. Die Frage: „Sind Sie ein Heiliger, eine Heilige?“ Kaum jemand würde diese Frage bejahen, sondern sie entschieden verneinen. Ja, natürlich versucht jeder ein anständiger, ein guter Mensch zu sein – aber ‚heilig‘? Für so perfekt halten wir uns dann doch nicht. Warum eigentlich? - Perfektion war noch nie das Kriterium für ‚Heiligkeit.‘
Der Apostel Paulus spricht alle Christen in den von ihm gegründeten Gemeinden als *‚Die Heiligen in…‘* an, selbst wenn diese bis aufs Blut zerstritten sind und genau das der Anlass dafür war, ihnen genau diesen Brief zu schreiben.
‚Seid heilig, wie euer Vater im Himmel heilig ist‘ (Mt 5,48//Lk 6,36), gab Jesus den Hörern der Bergpredigt mit auf den Weg, sicher wohl wissend, dass auch diese alles andere als perfekt sein werden. Bei ‚Heiligkeit‘ geht es um Bereitschaft, um ein von ganzem Herzen bestrebt sein, das gottgewollte Gute zu tun. Und um eine betende Haltung, die Gott immer wieder neu um ein Gelingen bittet. Mehr nicht!
Ein Kind, das in einer alten Kirche die im Sonnenlicht hell leuchtenden bunten Glasfenster, die verschiedene Heilige darstellten, sah, hat es treffend formuliert:
Heilige sind Menschen, durch die die Sonne scheint!
Bild + Text: PR Karlheinz Bisch

Kinderkirche für Kindern ab 3 Jahren.

Wir würden gerne mal wieder eine Kinderkirche im Gemeindehaus abhalten. Da wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, wie es mit Corona und den dazu gehörigen Verordnungen weitergeht, möchten wir von den interessierten Familien die E-Mail- Adressen sammeln. Sie werden dann per Mail von uns auf dem Laufenden gehalten, ob wir im Gemeindehaus eine Kinderkirche feiern dürfen oder ob sie von uns die Unterlagen per E-Mail nach Hause bekommen. Wenn sie Interesse haben, teilen sie uns bitte ihre E-Mail Adresse und Telefonnummer unter kinderkirche.ox@gmx.de mit.

Ministranten Ochsenhausen-Erlenmoos sammeln 3864 Kg Äpfel

Die Ministranten aus Ochsenhausen sammelten in der letzten Woche in ihren Gruppenstunden Äpfel aus dem Gemeindehausgarten und weiteren privaten Gärten.

Die spontane Idee entstand in einer Leiterrunde, so Sophia Ziesel eine der drei Oberministranten, und dann waren die Gruppenleiter und die Kinder nicht mehr zu bremsen, so Sophia Ziesel weiter. Gruppenleiter Julian Locher kam jeden Tag mit dem Traktor und die Minis konnten die Äpfel in großen Säcken direkt auf den Hänger laden.
Am Ende der Woche waren es dann 3864 Kg Äpfel, erzählt Fabian Burmeister auch Oberministrant in der Kirchengemeinde Ochsenhausen-Erlenmoos begeistert, und die Leute bei denen wir die Äpfel abholten freuten sich auch, dass die Äpfel geerntet wurden. Vollgeladen bis obenhin fuhren Roland Locher und Gemeindereferent Robert Gerner dann zum Saften. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, meinte Gerner: insgesamt bekamen wir 2305 Liter Saft. Diese ließen die Ministranten dann gleich in 5 Liter „Bag in Box“ abfüllen und können nun für 7,50 Euro erworben werden. Ein paar Liter Most setzten wir auch noch an, so Fabian Burmeister, aber nur für uns Gruppenleiter, fügte Sophia Ziesel noch schmunzelnd hinzu.
Die Ministranten verkaufen den Saft am Freitag, 30.10.2020 auf dem Wochenmarkt in Ochsenhausen und ebenfalls am 30. 10.2020 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Kath. Gemeindehaus in Ochsenhausen.
Außerdem kann man den Apfelsaft bei der Firma Ziesel, Schloßstr. 36, Ochsenhausen erwerben.

Neues aus der Bücherei

Nach den Herbstferien liegen in der Bücherei in Ochsenhausen viele Bücher zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten zur Ausleihe bereit.
Bücher und Zeitschriften mit tollen Anleitungen zum Basteln und Nähen, Vorlesebücher für die Kinder, Bilderbücher, Back- und Kochbücher und vieles mehr.
Da dieses Jahr viele unserer Leser mehr Zeit zuhause verbringen, bleibt vielleicht Zeit zum Basteln eines tollen Adventskalenders, oder einmal wieder die Nähmaschine auszupacken und etwas Weihnachtliches zu nähen.

Hier ein paar Buchempfehlungen:

„Das Beste aus der zauberhaften Papierwerkstatt“

Wahre Klassiker und viele neue filigrane Bastelideen aus Papier und Draht.
„Christmas Papercut“
Weihnachtliche Papierschnitt-Projekte zum Schneiden, Basteln und Gestalten
„Handlettering Christmas“
Weihnachtliche Projekte für deine Letterings
„Mein weihnachtliches Nähzimmer“
Dekorationen und Geschenke zum Selbernähen.
Weihnachtliche Zeitschriften von Landlust, Patchworknähen, Kochen mit dem Thermomix und vieles mehr.
Nach den Herbstferien ist die Bücherei zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.
Es gelten auch in der Bücherei die gewohnten Hygienevorschriften wie Abstand halten, Mund-Nasenschutz und Hände desinfizieren.

Weihnachtspäckchen „Christkind auf Reisen“ für Kinder in Masuren/Polen
Die ehrenamtliche Arbeitsgruppe „HOFFNUNG FÜR KASACHSTAN“ wird auch in diesem Jahr wieder mit dieser Aktion kranken und hilfsbedürftigen Kindern in Kasachstan eine Weihnachtsfreude bereiten.
Wenn Sie diese Aktion unterstützen wollen füllen Sie doch einen leeren Schuhkarton mit Kleinigkeiten, die Kindern Freude machen (Kleidung, Spiel- und Schulsachen, Hygieneartikel, Süßigkeiten usw). Bis auf die Hygieneartikel können alle Dinge durchaus gut gebraucht sein. Bitte bedenken Sie, dass die Kinder der deutschen Sprache nicht mächtig sind und daher Bücher mit viel Lesetext ungeeignet sind.
Die Päckchen werden hier in Ochsenhausen von einem LKW abgeholt und auf direktem Wege nach Kasachstan gefahren und dort an die verschiedenen Kinderheime und Krankenhäuser verteilt.
Sie können die Päckchen ab sofort, spätestens jedoch zum 1. Adventssonntag bei Familie Schäfer, Ochsenhausen, Schloßbezirk (Kuhstall Cafe Schäfer's) abgeben. Die Verteilung der Päckchen zu den hilfsbedürftigen Kindern in Heimen und Krankenhäusern ist somit rechtzeitig zum Weihnachtsfest gesichert. Die Transportkosten und die weitere Organisation hierfüer übernimmt komplett die Aktion „Hoffnung für Kaschstan.

Benediktsbote Weihnachten 2020
Vom 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 erscheint für die ganze Seelsorgeeinheit wieder der Benediktsbote.
Bitte senden Sie uns rechtzeitig Ihre Artikel für die Veröffentlichung per Mail, StGeorg.Ochsenhausen@drs.de zu.
Redaktionsschluss ist der 11. November 2020.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 31.10., 19.00 Uhr: V.Renz, JonathanLocher
Basilika:
So., 01.11., 10.00 Uhr: J.Liedel, B.Liedel, JulianLocher, M.Locher

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931
Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/577

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261:
geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 31.10. – 8.11.2020

Samstag, 31.10.
16.30 Uhr Taufe in Laubach
Sonntag, 1.11. – Allerheiligen – Hochfest – Bitte unten stehenden Artikel unbedingt beachten!
10.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof in Gutenzell, anschl. **Gräbersegnung**
14.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof in Reinstetten, anschl. **Gräbersegnung**
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche in Laubach, Anmeldung bei Fr. Bürk, Tel. 07352/4057
15.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof in Laubach, anschl. **Gräbersegnung**
15.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche in Hürbel, **Anmeldung** bei Frau Claudia Schad, Tel.: von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
16.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof, anschl. **Gräbersegnung**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, **Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
Montag, 2.11.
13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Hürbel
Donnerstag, 5.11.
17.00 Uhr Rosenkranz in Gutenzell
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Laubach
Freitag, 6.11.
13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Eichen
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in Wennedach
16.00 Uhr Probe für die Firmung in Gutenzell
17.00 Uhr Probe für die Firmung in Reinstetten
Samstag, 7.11.
10.00 Uhr Firmung in Reinstetten
15.00 Uhr Firmung in Gutenzell
Sonntag, 8.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad, Tel.: von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr)
10.00 Uhr Firmung in Gutenzell

15.00 Uhr Firmung in Reinstetten
Ministranten Reinstetten
Sonntag, 1.11.
14.00 Uhr: Verena Ertl, Carolin Ertl, Paul Ertl
19.00 Uhr: Simon Kehrle, Franziska Kehrle, Christoph Wild, Lukas Schafitel

Ich feiere Allerheiligen,
alle Heiligen, ja alle Seelen,
die mir in Güte und Liebe begegnet sind,
die mein Herz berührt haben.
Ich feiere mein Allerheiligen der Freude,
auch wenn sich Trauer einmischt,
weil ich so manchen noch gerne bei mir hätte,
den ich feiere, weil er bei Gott lebt.
Ich feiere ein Allerheiligen der Stille,
stiller Anbetung und stiller Freude.
Nicht der lauten Töne,
sondern der Regungen meines Innern.
Ich feiere ein Allerheiligen des Glaubens,
welches die Grenzen überwindet,
die ich nicht sprengen kann
und mir so einen Vorgeschmack meiner Erlösung wird.

Das Fest Allerheiligen 2020 in unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika
ist nach derzeitigem Stand der Coronaregelungen – wie folgt geplant:
In allen vier Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit sind Andachten auf den Friedhöfen mit anschl. Gräbersegnung **vorgesehen.**
Wir beachten die **derzeit** geltenden Regelungen nach Pandemiestufe 3.
Diese sind:
- **Obergrenze Personenzahl: 500**
- Jede Kirchengemeinde erstellt für sich ein Hygienekonzept: An den Eingängen zu den Friedhöfen wird es Ordner geben. **Einlass in den Friedhof ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.**
- Der Mindestabstand von 1,5 m muss eingehalten werden
- Die Teilnehmer müssen erfasst werden:

Jeder Teilnehmer soll bitte daheim formlos seinen Namen mit Adresse notieren, welcher dann beim Ordner abgegeben wird.
- Mund-Nasen-Bedeckung ist **empfohlen**
- Auf Gemeindegesang soll verzichtet werden

Regelung Reinstetten
In Reinstetten haben wir 240 Grabstätten. Das bedeutet, dass wir bei 480 Personen sind, wenn an jeder Grabstätte 2 Menschen stehen. – Wenn wir das als Richtwert nehmen, überschreiten wir die Obergrenze von 500 nicht und können die Abstände einhalten.

Proben für die Firmgottesdienste
Am Freitag, den 6.11.2020 findet um 16.00 Uhr die Probe für den Firmgottesdienst in Gutenzell statt, die Probe in Reinstetten ist dann um 17.00 Uhr.

Neuer Elternbeirat gewählt
Bei der Elternversammlung am 19.10.2020 haben die Eltern ihren Elternbeirat gewählt:
Bianca Kiekopf, Stockäcker 3, Hürbel, 015228278888 – Vorsitzende
Julia Harant, Gutenzellerstr. 14, Hürbel, 01624475954
Marie-Christin Heinzl, Rosenstr. 16, Hürbel, 6793788
Sandra Kehrle, Rosenstr. 10, Hürbel, 9395855
Lena Mouloud, Zillishausen 3, Hürbel, 015206213353
Wir bedanken uns ganz herzlich für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und freuen uns sehr auf eine gute und frohe Zusammenarbeit.
Den scheidenden Elternbeirätinnen Daniela Allgaier, Hana Hagmann, Lucia Schlecht und Corinna Voltenauer sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön für viele Jahre wertvolles und tatkräftiges Engagement. Wir hatten ein gutes und wertschätzendes Miteinander zum Wohle der Kinder und Familien. Vielen Dank dafür.
Andrea Mohr

Grüße aus Indien
Pfarrer Varghese Eracheril, welcher in Vakanz- und Urlaubszeiten in unserer SE St. Scholastika ausgeholfen hat, sendet liebe Grüße an unsere Gemeinden.
Folgendes teilt er mit:
Bis vor kurzem durfte in Indien, in Kerala kein Gottesdienst mehr gefeiert werden, also seit März. Jetzt ist eine Feier mit 20 Personen wieder erlaubt.
In Kerala gibt es so gut wie keine Sterblichkeit wegen Corona. Es sind jedoch sehr viele Menschen von Hunger betroffen, aufgrund des Lockdowns, viele Straßenverkäufer haben ihre Existenz verloren, deswegen sind auch schon viele Menschen gestorben. Pfarrer Varghese wünscht uns allen viel Kraft und Gottvertrauen.

Kindgerechter Gottesdienst
Leichte Sprache, einfache Methoden
ALTSHAUSEN- Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 17.11.2020 um 19:30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Ebersbacher Str. 6, 88361 Altshausen eine Fortbildung zum Thema Kindgerechter Gottesdienst an.
Die Referentinnen Marianne Neher und Evelyn Moosmann werden mit den Teilnehmenden erarbeiten, wie im Kinder- und Familiengottesdienst Glaube sprachlich unkompliziert und einfach vermittelt und Hilfe einfacher Methodik dargestellt und umgesetzt werden kann.
Angesprochen sind Mitarbeiter*innen von Kinder- und Familiengottesdiensten.
Anmeldung bis spätestens 11.11.2020 an die Dekanatsgeschäftsstelle, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 - 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352/2455 Telefax: 8803,
E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) DIenstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel.: 07352/9383170
e-mail: heike.funk@elkw.de

Samstag, 31. Oktober 2020, Reformationstag
Tagesspruch: Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3,11)
18.00 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Bibelübergabe

Sonntag, 1. November 2020, 21. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer Micha 6,8)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

Termine der Woche (Kalenderwoche 45):
Mittwoch, 4.11.:
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs.
Sonntag, 8.11.:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

10 Gründe in der Kirche zu sein:

1. Hoffnung statt Zukunftsangst
In der Kirche hören Sie die gute Nachricht von der Liebe Gottes zu den Menschen und zu seiner Schöpfung. Angesichts des Leids und des Bösen in der Welt ist es nicht immer leicht, darauf zu vertrauen.

2. Besinnung statt Hektik
Kirchen sind zweckfreie Räume, stille Oasen inmitten des oft hektischen Alltags. In Kirchen können Sie zur Ruhe kommen und Gottes Gegenwart spüren.

3. Halt statt Uferlosigkeit
Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihren Liedern und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich für die Beibehaltung dieser Tage ein und erinnert an die Notwendigkeit von Haltepunkten im Treiben des Lebens. Taufe, Konfirmation, kirchliche Trauung ... erinnern an das, was wirklich wichtig ist im Leben: Gottes Segen.

4. Klarheit statt Gleichgültigkeit
Im Leben Jesu können Sie wahre Werte erkennen: Friedfertigkeit und Mut zur Wahrheit, Nächstenliebe und Ehrfurcht vor dem Leben. Das sind Maßstäbe, die für die Kirche gelten, auch wenn sie ihnen im Laufe ihrer Geschichte nicht immer gerecht wurde.

5. Auftanken statt Abstottern
In der Kirche wird Ihnen Segen zugesprochen. Hier herrscht nicht das Prinzip von Leistung und Gegenleistung, Sie können vielmehr spüren, wie gut es tut, zu empfangen und das Leben als Geschenk zu entdecken.

6. Wertschätzung statt Bewertung
Die christliche Botschaft betont die Würde und Einmaligkeit jedes Menschen. Sie werden nicht beurteilt, sondern ernst genommen als eigenverantwortlicher Mensch mit Ihren Gaben und Eigenheiten, Stärken und Schwächen. In die Kirche dürfen Sie kommen, wie Sie sind.

7. Solidarität statt Egoismus
Die Liebe Gottes gilt allen Menschen seiner Schöpfung. Menschen in der Kirche fühlen sich darum auch mit den Schwachen und Benachteiligten in nah und fern verbunden. Zahlreiche kirchliche Hilfsprojekte machen dies deutlich. Christen treten mit ihrem Gebet und ihrer Tatkraft für andere ein.

8. Gemeinsamkeit statt Einsamkeit
In der Kirchengemeinde finden Sie eine Gemeinschaft ganz besonderer Art. Sie umfasst ganz unterschiedliche Menschen von jung bis alt. Trotz aller Unterschiede verbindet diese Menschen die Aufgeschlossenheit für die Botschaft Jesu Christi. Den verschiedenen Interessen und Bedürfnissen der Gemeindemitglieder entspricht das breite Angebot an Kreisen, Gruppen, Einrichtungen und Veranstaltungen.

9. Vergebung statt Verdrängung
Auch Christinnen und Christen leben nicht frei von Konflikten. Die Kirche erinnert daran, dass Jesus uns Mut gemacht hat, zu unseren Fehlern zu stehen und einander zu vergeben. Beichte und Abendmahl können Befreiungserfahrungen sein. Solche Erfahrungen helfen Menschen in der Kirche, sich auf Neuanfänge einzulassen und so Konflikte zu bewältigen.

10. Kulturelle Aufgeschlossenheit statt Einseitigkeit
Kirchliche Musik und Kunst vieler Jahrhunderte sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur; in der Kirche wird dieses Erbe gepflegt. Weil Glaube auch heute lebendig ist, entstehen immer neue zeitgenössische Kunstwerke und Lieder. In Kindergärten, Schulen, in der Erwachsenenbildung und Akademien nimmt Kirche einen wichtigen Bildungsauftrag wahr.

Eintritt in die evangelische Kirche
Der ernsthafte Wunsch genügt
In die Evangelische Landeskirche in Württemberg kann man auch per Telefonanruf zurückkehren.
„Ich weiß nicht recht, warum ich wieder dazugehören will. Mir hat etwas gefehlt“, sagt der 44-Jährige am Telefon. „Der Kirchenaustritt war eine überstürzte Aktion nach dem Studium. Das möchte ich rückgängig machen“, erklärt die Ärztin, die vielleicht auch bald Patin werden möchte. Oft können Menschen die Gründe kaum in Worte fassen, warum sie wieder in die evangelische Kirche eintreten möchten. Es ist ein unbestimmter Wunsch wieder dazuzugehören, die Sehnsucht nach einem Stückchen „Heimat“. Manchmal gibt es auch einen bestimmten Anlass: Viele Menschen beginnen über eine Rückkehr in die Kirche nachzudenken, wenn sie ein Kind erwarten, sich kirchlich trauen lassen oder ein Patenamt übernehmen wollen. Aber auch schwere Erfahrungen wecken Fragen nach einem „Mehr“, nach Kirche, Gott, Gemeinschaft. Häufig lernen Eltern die Arbeit der Kirche über ihre Kinder von einer neuen, positiven Seite kennen. Wichtig ist der evangelischen Kirche für einen Kircheneintritt nur eines: Es muss ein ernsthafter Wille vorhanden sein, wieder zur Kirche zu gehören. Sie können in jedem Pfarramt in die Kirche eintreten. Ihre eigene Kirchengemeinde finden Sie über unseren Gemeindefinder. Es ist gut, wenn Sie Ihre Taufbescheinigung mitbringen, oder mindestens Taufdatum und Taufort ausfindig machen. Wenn Sie bereits einmal in der Kirche waren, sollten Sie auch Ihr Austrittsdatum wissen.
Die württembergische Landeskirche hat in der Pressestelle die Möglichkeit geschaffen, auch telefonisch in die evangelische Kirche zurückzukehren.
Das Eintrittstelefon erreichen Sie kostenlos unter der Nummer 0800 8138138. Pfarrerin Pamela Barke oder Pfarrer Malte Jericke werden mit Ihnen sprechen. Danach bekommen Sie und das zuständige Pfarramt an Ihrem Wohnort die notwendigen Formulare zugesandt.
Wer nicht getauft oder in einer anderen Kirche getauft wurde und nun zur evangelischen Kirche gehören möchte, erhält über das Eintrittstelefon die nötigen Informationen sowie den Kontakt zum zuständigen Gemeindepfarramt.
Kostenlose Info-Telefonnummer: 0800 8138138
Das kostenlose Info-Telefon der Landeskirche ist momentan montags und mittwochs von 9 bis 17 Uhr besetzt.
E-Mail: mailto:Eintritt@elk-wue.de

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Aktuelle Information:

Gottesdienst jeweils Sonntags 10:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Voranmeldung erforderlich.
Bitte melden sie sich unter post@cg-ochsenhausen.de an

Schulen und Kindergärten

Spendenschecks für zwei Ochsenhausener Schulen

Die Fördervereine des Gymnasiums Ochsenhausen und der Gemeinschaftsschule in Reinstetten konnten dieser Tage in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Denzel eine Spende der Netze BW in Höhe von insgesamt 1.333,05 Euro entgegennehmen.

Freuen sich über die Spende von Netze BW: Thomas Maucher (2. von rechts) und Christina Schlachter (links) mit den Schulleiterinnen Elke Ray (hinten rechts) und Antje Licht (hinten links).

„Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen", freuen sich Thomas Maucher und Christina Schlachter von den beiden Fördervereinen. Dem stimmten auch die Schulleiterinnen, Elke Ray und Antje Licht zu. Besonders schön sei es, auch da sind sich alle einig, dass die Bürgerinnen und Bürger von Ochsenhausen dazu beigetragen haben. Der Meinung schließt sich Bürgermeister Denzel an: „Das ist für mich auch ein Zeichen guter Nachbarschaft." Denzel bedankte sich deshalb bei allen Haushalten, die mit ihrer Online-Zählerstandsmeldung zu der Spendensumme beigetragen haben.
Zu den Spenden hat eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW geführt, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. „Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken", erklärt Florian Katein, Kommunalberater der Netze BW in Biberach. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können." Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.
Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Förderverein Altenzentrum Goldbach

Relative Zufriedenheit und banges Hoffen im ehrenamtlichen Helferkreis
In derzeitiger Konferenzform haben sich das Leitungsteam und der Förderverein ausgetauscht. Seitens des Fördervereins gab es ein großes Lob für die Leistungen des Pflegepersonals. Bis zur Stunde keinen positiven Corona-Fall zu haben, bedeute, das Richtige getan zu haben, so der Vorsitzende Baur. Die Einrichtungsleitung, Frau Heike Kehrle, erwähnte den „Eisgarten im Innenhof" als gelungene, soziale Aktivität des Fördervereins an insgesamt fünf Nachmittagen. Ebenso sei die Beschaffung von vier Tischen und einem Gasgrill eine erhebliche Arbeitserleichterung mit einem sehr kommunikativen Effekt. Das sei nur möglich, so Baur, weil der Verein immer wieder Spenden erhalte. Dafür sage er allerherzlichsten Dank an die Spenderinnen und Spender aus allen Bevölkerungsschichten.

Der Vorsitzende des Fördervereins Altenzentrum Goldbach, Franz Baur, sagt Danke!

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Wichtiger Auswärtserfolg für die Frauen vom KSC Hattenburg
SKV Brackenheim : KSC Hattenburg 1:7 (2974:3216)
Einen starken Anfang machten Verena Greif (527) und Tanja Keller (543), die gleich souverän beide Mannschaftspunkte sicherten. Mit diesem Vorsprung war ein gutes Polster für das Mittelpaar Vera Arnold und Marina Riegger geschaffen. Gegen die Mannschaftsbeste von Brackenheim konnte Vera Arnold (494) leider nichts entgegensetzen. Somit ging der Punkt an die Gäste.

Dafür ließ Marina Riegger (530) nichts anbrennen, so dass ihre Gegnerin chancenlos war.Sara Moser erwischte einen grandiosen Tag, deklassierte ihre Gegnerin und holte sich den Mannschaftspunkt sowie die Tagesbestleistung mit phänomenalen 591Holz. Auch Nicole Miller (531) hatte ihre Gegnerin von Anfang an im Griff und konnte einen weiteren Mannschaftspunkt für den KSC einfahren. Somit endete das Spiel verdient 1:7 für den KSC Hattenburg.

Tagesbeste Sara Moser mit 591 Kegel

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Ernährung nach Hildegard von Bingen

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet nun auch Informationsveranstaltungen und Vorträge zur Ernährung nach Hildegard von Bingen in Zusammenarbeit mit dem Vereinsmitglied Jutta Martin mit Ihrer Firma DiVeRa an.
Der Name der Firma DiVeRa, setzt sich aus den Abkürzungen der Richtlinien Hildegards zusammen.
Di für discretio, das rechte Maß in allem, der goldene Mittelweg
Ve für Veriditas, die Grünkraft, aus der das Leben entsteht
Ra für Ratio, der Verstand, mit dem wir unser Leben meistern sollen.

Der Titel des Vortrages ist „Ernährung nach Hildegard von Bingen“ Slow food, Rohkost, oder doch lieber ein saftiges Steak vom Grill?
Wir sind durch die ständige Informationsflut über die Medien mehr als überfordert.
Wie erfrischend sind doch da die Impulse unserer Hildegard, die uns aufzeigt, welche Nahrungsmittel wie Medizin wirken oder welche wir am besten weglassen sollten, weil Beschwerden entstehen können. Bevor Sie an vollen Kochtöpfen verhungern, lassen Sie sich auf Hildegards Empfehlungen ein und erfahren Sie, wie schmackhaft Medizin zum Essen sein kann.
Wann: Mittwoch, 04.11.20, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Kräuterverkauf passend zum Thema im Anschlug an den Vortrag.
Infos unter:
Jutta I. Martin | DiVeRa Ernährung nach Hildegard von Bingen
07352/9479161
Eintritt 7 Euro.
Bitte Mund-Nasenschutz Masken mitbringen.
Gastgeber der Veranstaltung:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick | Lerchenstrasse 7 | 88416 Ochsenhausen

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM II mit dem zweiten Sieg in der Saison
Am Sonntag, den 25.10.2020 durfte der SV Mittelbuch II auswärts gegen den BSC Berkheim II ran. Schon nach 8 Minuten fiel das erste Tor für die Mannschaft aus Mittelbuch. Jannik Steigmiller erzielte das 0:1. Thomas Sproll erhöhte dann in der 32. Minute zum 0:2. In der ersten Halbzeit war der SVM II die bessere Mannschaft, erspielte sich viele Chancen und konnte diese in 2 Tore umwandeln. In der zweiten Halbzeit hatten beide Mannschaften ihre Torchancen. Eine davon Alex Heinrich, der in der 69. Minute das 0:3 zum Endstand erzielte. Mittelbuch gewinnt verdient und kann sich mit 9 Punkten in der Kreisliga B1 der nächsten Aufgabe widmen.
Denn schon am kommenden Samstag dürfen die Jungs wieder gegen den BSC Berkheim II spielen. Wieder auswärts jedoch dieses Mal im Bezirkspokal. Los geht's in Berkheim ab 14:00 Uhr.

SV Mittelbuch erkämpft sich in letzter Minute ein Remis
Am Sonntag, den 25.10.2020 war der SV Mittelbuch in Baltringen zu Gast. Mittelbuch kam zu Beginn gut ins Spiel. Doch nach dem ersten Drittel der ersten Halbzeit erspielte sich der SV Baltringen zunehmend ein paar Kontermöglichkeiten und schnell war klar, das wird für den SVM kein Herbstspaziergang an einem sonnigen Oktobersonntag. Durch die Zeitumstellung stand hier bereits die Sonne tief und blendete sowohl die Spieler als auch die Zuschauer. Dies sollte dem aufgeheizten und umkämpften Spiel kein Abbruch tun. Vor allem im Mittelfeld wurde um jeden Ball gefightet. Die Heimmannschaft war hier das präsentere Team auf dem Feld und erspielte sich die besseren Möglichkeiten zum Führungstor. So war es wenig verwunderlich, dass sich beide Mannschaften mit einem 0:0 in die Halbzeitpause verabschiedeten. Die zweite Halbzeit begann ähnlich, wie die erste geendet hatte. Viele Zweikämpfe im Mittelfeld, Steilpässe in den Sturm, die wenig Wirkung zeigten und oft nicht den richtigen Abnehmer fanden. Die Rede ist dabei von beiden Mannschaften. In der 60. Minute sollte der Bann dann jedoch gebrochen werden. Niklas Ruf erzielte hier das 1:0 für die Gastgeber. Nun war Mittelbuch gefordert. Zum Schluss des Spiels machten die Gäste dann zu-

nehmend Druck, erzielten durch ein frühes Pressing Ballgewinne und spielten mutiger nach vorne. Kurz vor dem Ende war es dann soweit. Ein Pass nach Außen findet Roland Stamler, dieser läuft von rechts auf den gegnerischen Torwart zu. Der Torwart kommt raus, Roland Stamler lupft den Ball geschickt und versenkt ihn im Netz. Die Freude war groß zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.
Nach einem hart umkämpften Spiel darf sich Mittelbuch mit einem 1:1 glücklich auf das Pokalspiel am kommenden Samstag gegen den SV Ringschnait II vorbereiten. Anpfiff ist um 15:00 Uhr in Ringschnait.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
SV Reinstetten – SV Eberhardzell 5:1 (2:1).
Die starken Gäste trugen einiges zu der sehr guten Partie bei. Matthias Rehm hatte für den SVE nach drei Minuten die Führung auf dem Fuß. Der nach einer Viertelstunde ins Spiel findende SVR kam durch Isaak Athanasiadis (20.) auf Pass von Daniel Jarosch zum 1:0. Schon im Gegenzug nutzte Raphael Frech (22.) einen Abwehrschnitzer zum 1:1. Nach überragender Vorarbeit von Philipp Kolb brachte erneut Isaak Athanasiadis (38.) den SVR wieder in Führung, SVR-Keeper Stefan Geiger rettete vor der Pause gegen Dennis Nitzke. Nach dem Wechsel begeisterte die Heimelf mit gutem Kombinationsfußball. Michael Wild (62.) auf Vorarbeit Kolb und Isaak Athanasiadis (68.) auf Vorarbeit Wild erhöhten auf 4:1. Philipp Kolb (80.) steuerte nach einem sehenswerten Spielzug über mehrere Stationen das 5:1 bei.
Tore: 1:0 Isaak Athanasiadis (20.), 1:1 Raphael Frech (22.), 2:1 Isaak Athanasiadis (38.), 3:1 Michael Wild (62.), 4:1 Isaak Athanasiadis (68.), 5:1 Philipp Kolb (80.)

Herren Kreisliga B2
FV Rot bei Laupheim - SGM Reinstetten /Hürbel 3:1 (1:0).
Der FVR nahm vor vielen Zuschauern nach einer von Nervosität geprägten Anfangsphase das Heft in die Hand. Doch erst in der 43. Minute fiel das 1:0. Zuvor verhinderte Torwart Tobias Ruß durch zwei Glanzparaden den Torjubel des Gastgebers. Kurz nach Wiederanpfiff ließ die SGM die Chance zum Ausgleich liegen. Danach machten die Platzherren mit einem Doppelschlag den Sack zu.
Tore: 1:0 Daniel Frank (43.), 2:0 Alexander Thanner (64.), 3:0 Maex Mast (73.), 3:1 Florian Neziri (90.).

Kreisliga B2 Reserve:
FV Rot bei Laupheim II
– SGM Reinstetten/Hürbel Reserve 0:1 (0:0)

Damen Landesliga:
SV Reinstetten - TSV Frommern: 1:6 (0:3)
Am Sonntagmorgen war der TSV Frommern zu Gast beim SV Reinstetten. Das Spiel wurde in Ochsenhausen auf dem Kunstrasen ausgetragen.
In den ersten 20 Minuten konnte die Heimelf gut gegen den Tabellenführer standhalten.
In der 29. Minute ging der TSV Frommern durch ein unglückliches Eigentor der Heimmannschaft in Führung. Danach hat der SVR zu viel zugelassen und durch eigene Fehler Gegentore kassiert. So endete das Spiel 1:6.
Besondere Vorkommnisse: Elfmeter Lisa Scheuble 0:3 (45. Minute) Elfmeter Aylin Rapp 1:5 (62. Minute)
Torschützen: 0:2 Laura Flohr (40.), 0:3, 0:4, 0:5 Lisa Scheuble (45., 55., 60.), 1:5 Aylin Rapp (62.), 0:1, 1:6 Eigentore (29., 72.)

Damen Bezirksliga:
SV Reinstetten II
- SGM FC Bellamont/Dietmanns/Hauerz II 0:1 (0:1)
Die Bezirksligadamenmannschaft begegnete am Sonntagnachmittag der SGM FC Bellamont/Dietmanns/Hauerz II auf dem Kunstrasenplatz in Ochsenhausen. In der ersten Halbzeit kam die SGM besser ins Spiel und konnte sich gleich zu Beginn nach einem Freistoß mit einem Tor belohnen. Dies war zugleich der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit baute der SV Reinstetten mehr Druck auf, konnte jedoch den Ausgleichstreffer nicht mehr erzielen. Das Spiel endete somit 0:1.
Tore: 0:1 Lena Lüben (7.)

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirkspokal:
Samstag, 31.10.2020 – 14:00 Uhr
SGM SV Laupertshausen/Maselheim - SV Reinstetten

Herren Bezirkspokal:
Donnerstag 29.10.2020 – 18:00 Uhr
SV Burgrieden - SGM Reinstetten /Hürbel

Herren Reserve Kreisliga B2:
Samstag, 31.10.2020 – 12:15 Uhr
FV Rot bei Laupheim II - SGM Reinstetten/Hürbel Reserve

Damen Landesliga:
Absetzung.

Damen Bezirksliga:
Mittwoch, 28.10.2020 – 19:00 Uhr
SV Mietingen II - SV Reinstetten II

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Ein durchweg erfolgreiches Wochenende des TSV Laubach
Herren Bezirksliga
TSV Laubach - TTG Sigmaringen/Laiz 9:0
Nachdem der Gast nicht antrat, konnten die TSV-Herren am Wochenende einen schnellen Punktgewinn verbuchen.

Herren II Bezirksklasse
TSV Rot an der Rot – TSV Laubach II 2:10
Nach zwei Saison-Niederlagen klappte es endlich im dritten Spiel mit einem Sieg für die Herren II.
Um die Abstandsregeln einhalten zu können, dürfen aufgrund der Corona-Warnstufe „ROT“ im Tischtennis ab sofort keine Doppel mehr gespielt werden. Dafür werden die Einzel in den Paarkreuzen komplett auf 12 Punkte ausgespielt.
Nach dem neuen Spielsystem erzielten die Herren II in Rot an der Rot ein klares Ergebnis.

Die Punkte holten im Einzelnen Günter Riedmüller (2), Jürgen Matzkat (1), Daniel Artelt (1), Tobias Mayer (2), Gerhard Saalmüller (2) und Josef Grieser (2). Nach knapp zwei Stunden war der Sieg perfekt.

Herren III Kreisliga B
VFB Gutenzell II – TSV Laubach III 2:10
Mit demselben Ergebnis kehrten die Herren III vom Lokalderby aus Gutenzell heim.
Es war ein spannendes Match, sechsmal ging es in den fünften Satz - zweimal zugunsten des Gastgebers und viermal für den TSV. Siegreich waren Moni Göppel (1), Martina Bachtaler (1), Michael Zweifel (2), Roland Wiest (2), Lisa Seeberger (2) und Karin Geyer (2). Damit rückte die Mannschaft vom Tabellenende weg auf Platz 6.

Jungen U18 Bezirksklasse
TSV Laubach – SV Steinhausen/Rottum 4:4
Auch bei der Jugend gelten die neuen Regeln nach denen keine Eingangsdoppel mehr ausgespielt werden, sondern nur noch Einzel auf 8 Punkte.
Im ersten Durchgang ging der TSV durch Christoph Keller (3:1), Matthias Keller (3:0) und Lara Segmiller (3:0) mit 3:1 in Führung. Im zweiten Durchgang war erneut M. Keller mit 3:1 erfolgreich. Damit bleibt die 1. Jugendmannschaft auch vierten Spiel ungeschlagen und damit Tabellenführer.

TSV Laubach - SV Rissegg 7:3
In einem verlegten Spiel, welches noch unter „Normalbedingungen" ausgetragen wurde, blieben die Jungs ebenfalls siegreich. Das Eingangsdoppel dominierten Elias Egle/Christoph Keller mit 3:0, Matthias Keller/Simon Süka unterlagen knapp mit 1:3.
In den Einzeln konnten sich Egle (3:0, 3:0), Keller Chr. (3:1, 3:0) und Keller M. (3:0, 3:1) klar durchsetzen. Süka zeigte eine gute Leistung, musste aber seine Einzel unglücklich abgegeben.

Am kommenden Wochenende finden folgende Begegnungen statt:
Samstag, den 31.10.2020
19:00 Uhr TSV Laubach II – TSV Laupheim II
19:00 Uhr SV Steinhausen III – TSV Laubach III

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen" – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen

SimA – ein Programm für mehr Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am **Dienstag, 3. November, ab 14 Uhr** im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6.
SimA bedeutet „Selbständig im Alter" und basiert auf wissenschaftlichen Studien, die belegen, dass durch regelmäßiges Training bestimmter Gedächtnis- und Bewegungsübungen die Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter positiv beeinflusst werden kann.
Helga Gerstberger aus Rot a.d. Rot und Irene Richter von der Diakonie Biberach erläutern an diesem Nachmittag die Hintergründe des SimA-Programms und stellen v.a. einige beispielhafte Übungen zum Mitmachen vor. Diese können, je nach Schwere der Erkrankung, auch zu Hause mit den Pflegebedürftigen durchgeführt werden.
Um **Anmeldung bis Montag, 2.11.** wird gebeten bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach unter Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de
Ein eigener Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden und es gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Neues Verwaltungsgebäude

Kfz-Zulassungsstelle zieht um
Die Bauarbeiten am neuen Verwaltungsgebäude des Landratsamtes in der Rollinstraße 15 sind fast abgeschlossen. In das neue Gebäude ziehen das Gesundheitsamt, das Amt für Digitalisierung und Organisation und das Verkehrsamt einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle ein.
Aufgrund des anstehenden Umzugs ist deshalb die **Kfz-Zulassungsstelle** im Biberacher Landratsamt am Freitag, 30. Oktober 2020, geschlossen. Außerdem ist die **Führerscheinstelle** bereits ab Donnerstag, 29. Oktober 2020, 12 Uhr bis einschließlich Freitag, 30. Oktober 2020 nicht erreichbar. Beide Dienststellen stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab Montag, 2. November 2020 in den neuen Räumlichkeiten in der Rollinstraße 15 zu den folgenden Öffnungszeiten wieder zur Verfügung: Montag 7.30 –

15.30 Uhr; Dienstag 7.30 – 14 Uhr; Mittwoch 7.30 – 17 Uhr; Donnerstag 7.30 – 15.30 Uhr und Freitag 7.30 – 12 Uhr.

Kommunaler Präventionspakt informiert

Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen während des Shutdowns - Chance und Risiko zugleich

KOMM, der Kommunale Präventionspakt des Landkreis Biberach bietet ein Online-Seminar zum Thema „Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen während des Shutdowns – Chance und Risiko zugleich“ mit Eva Weiler vom Landesmedienzentrum an. Das Online-Seminar findet am Donnerstag, 5. November 2020, von 9 bis 13 Uhr statt und ist kostenfrei.

Während des Corona-Lockdowns im Frühjahr wurden Soziale Netzwerke für viele Kinder und Jugendliche eine wichtige Verbindung zur Außenwelt. Welche positiven Aspekte kann man hier festhalten und welche problematischen Inhalte müssen aufgearbeitet werden? Wichtige Stichworte in diesem Zusammenhang sind: Selbstdarstellung, Influencer, Hate Speech, Fake News und Social Bots. All diese Begriffe und Aspekte dazu werden im Seminar vorgestellt, definiert und eingeordnet. Weiter betrachtet die Referentin die möglichen Auswirkungen, die aus viel Zeitvertreib mit Online Games entstehen können. Bedeutet viel Medienzeit auch ein größeres Risiko, in ein Suchtverhalten abzugleiten?

Eingeladen sind alle, die im Beruf oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten nach Möglichkeit ein Smartphone bereithalten, denn das Seminar wird interaktiv angeboten, es gibt Teile zum Mitmachen. Den Link zur Teilnahme erhalten Personen, die sich verbindlich angemeldet haben. Anmelden kann man sich sofort bis zum 5. November 2020 per E-Mail bei Heike Küfer, Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach unter heike.kuefer@biberach.de.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Landkreis unterstützt private Wiesenbesitzerinnen und Wiesenbesitzer bei der Bio-Zertifizierung ihrer Streuobstwiese

Äpfel, Birnen, Quitten, Walnüsse - die diesjährige Ernte der heimischen Streuobstbestände hat Hochsaison. Um private Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer zu unterstützen, bietet der Landkreis Biberach Hilfestellung zur Bio-Zertifizierung. Durch örtliche Bündelung und jährliche Organisation der Kontrollen sollen Synergieeffekte erzielt werden, um die anfallenden Kosten für jeden Einzelnen zu begrenzen.

Anders als im letzten Jahr, ist die diesjährige Erntemengen wieder um ein vielfaches höher. Dies lässt die Preise sinken. So lohnt es sich seit vielen Jahren wirtschaftlich kaum mehr die Äpfel aufzusammeln und sich um die Bäume zu kümmern. Um das Bewirtschaften und die Pflege der Streuobstwiesen wieder attraktiver zu machen, lohnt sich unter Umständen die Bio-Zertifizierung.

Auf dem Großteil der Streuobstwiesen wird das Obst ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln produziert. Durch die Umstellung auf den ökologischen Anbau erhalten die Obstbauern für einen Doppelzentner Obst deutlich mehr Geld als im konventionellen Anbau. Vor diesem Hintergrund bietet eine Biozertifizierung eine interessante Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit der Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer zu verbessern. So können das bei zertifiziertem Obst pro Doppelzentner bis zu 20 Euro sein, im Gegensatz dazu von nur acht Euro bei konventionellem Obst.

Neben dem fehlenden Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln sind weitere Kriterien wie die Wiesenbewirtschaftung zu beachten.

Informationen zur Zertifizierung gibt es unter www.ogab.info – Rubrik Bio-Zertifizierung sowie unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Ein kleines Infopaket mit allen wichtigen Informationen zur Zertifizierung kann per E-Mail oder auf dem Postweg zugesandt werden.

Münster Obermarchtal: Abendmusik – meditative Orgelstücke

Orgelkonzert mit fortgeschrittenen Orgelschülern – und zwei Uraufführungen

Am Samstag, den 14. November um 18 Uhr kann man auf der historischen Holzhey-Orgel im Münster in Obermarchtal unter dem Motto „Abendmusik – meditative Orgelstücke“ kleine aber feine Orgelmusik hören. Es spielen sechs fortgeschrittene Schüler des Münsterorganisten Gregor Simon:

Veronica Engst, Anne Grundl, Lisa-Marie Hinz, Rebecca Nuber, Michael Schwendele, Thomas Schwendele.

Folgende originelle Titel erwarten die Zuhörer:

Des Hirten Abendgebet, Abendlied, Sarabande, Irische Meditation, Standbild, Saddened, Cantique, Evensong, La Fiesta. Zwei davon sind Uraufführungen und wurden von Gregor Simon erst im vergangenen August komponiert.

Dazu gibt es von Johann Sebastian Bach Präludium und Fuge d-Moll sowie die Choralvorspiele „Ich ruf zu dir“ und „In dir ist Freude“.

Das Konzert findet unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen statt. Zum Betreten und Verlassen des Münsters – und auch am Platze – bitten wir, Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten für unseren Förderverein für Kirchenmusik und Klosterkultur.

KÜNDIGUNG SCHWER GEMACHT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen Mobilcom Debitel erfolgreich

- Verbraucher, die ihren Mobilfunk-Vertrag kündigen, werden oft unter einem Vorwand gebeten, sich nochmals telefonisch wegen der Kündigung beim Anbieter zu melden.
- Diese Gespräche werden nur zur Rückgewinnung von Kunden genutzt, die Kündigung ist auch ohne Bestätigung gültig
- Weil der Anbieter den Eindruck erweckt hatte, für die Kündigung sei der Anruf erforderlich, verklagte die Verbraucherzentrale die Mobilcom Debitel GmbH erfolgreich vor dem Landgericht Kiel (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20)

Der Mobilfunkmarkt ist hart umkämpft: Mit Rabatten und Sonderangeboten buhlen Anbieter um neue, wechselwillige Kunden. Ebenso hartnäckig versuchen die Unternehmen aber auch ihre eigenen Kunden vom Wechsel abzuhalten. Dass es dabei nicht immer mit rechten Mitteln zugeht, zeigt auch ein aktuelles Urteil gegen Mobilcom Debitel. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg war gerichtlich gegen den Anbieter vorgegangen, weil er Verbrauchern vorgaukelte, sie müssten sich telefonisch zurückmelden, um ihren Vertrag wirksam zu kündigen.

Eine Kündigung ist wirksam, sobald sie dem Unternehmen zugeht. „Leider zeigt unsere Beratungserfahrung, dass gerade Mobilfunkanbieter ihre Kunden nach einer Kündigung falsch informieren, um sie in ein Verkaufsgespräch zu drängen“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Masche: Kündigen Verbraucher ihren Vertrag, erhalten sie von ihrem Mobilfunkanbieter ein Schreiben mit der Bitte, sich telefonisch zu melden, weil angeblich noch offene Fragen zur Kündigung bestünden. Eine Bestätigung der Kündigung wird erst nach

dem Gespräch in Aussicht gestellt. „Diese Gespräche dienen nur dazu, den Kunden neue Angebote zu machen oder sie im alten Vertrag zu halten," weiß Buttler.

Kündigungswunsch statt Kündigung

Wie dreist Unternehmen bei der Kundenrückgewinnung vorgehen zeigt unter anderem auch der Fall von Mobilcom Debitel: Obwohl der Verbraucher bei seiner Kündigung explizit geschrieben hatte, dass er vom Unternehmen nicht kontaktiert werden wollte, erhält er wenige Tage später ein Schreiben von Mobilcom mit dem Betreff *„Ihr Kündigungswunsch"* und der Bitte, sich wegen offener Fragen zu melden. „Der Verbraucher hat sich die Kündigung nicht ‚gewünscht', sondern mit seinem Schreiben an das Unternehmen rechtskräftig gekündigt", ärgert sich Buttler, „doch genau das wollte Mobilcom scheinbar nicht anerkennen." Nachdem Mobilcom nicht auf eine Abmahnung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg reagiert hatte, reichte diese Klage vor dem Landgericht Kiel ein. Erst als der Fall vor Gericht kam, lenkte der Anbieter ein und erkannte sein Verhalten als rechtswidrig an (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20).

Verbrauchern, die nach der Kündigung ihres Mobilfunkvertrags ein solches Schreiben von ihrem Anbieter erhalten, rät Oliver Buttler, nicht – wie gewünscht – den Anbieter anzurufen, sondern schriftlich auf die Kündigung zu bestehen. Wichtig sei es auch, die Kündigung per Einschreiben zu verschicken. So können Verbraucher diese nachweisen, falls der Anbieter später behauptet, dass sich der Vertrag verlängert, weil er keine Kündigung erhalten habe oder diese nicht wirksam sei.

Links zum Thema

- Das Urteil im Volltext: www.vz-bw.de/node/52800

Anzeigen

VEREINE

Einladung

zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Laubach am Freitag 13. November 2020 „Gasthaus Bader" Edelbeuren

Beginn 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfung
3. Genehmigung des Haushaltsplanes 2020/2021
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Verwendung des Reingewinnes
7. Anträge und Verschiedenes

Auch in diesem Jahr laden wir die Jagdgenossenschaft zur Hauptversammlung recht herzlich ein. Besonderes Augenmerkt wird wieder auf die Junggenossen gerichtet bzw. den zukünftigen Nachfolgern der entsprechenden Grundstückseigentümer.

Nur durch ihr Interesse und ihre Mithilfe kann der Fortbestand der Jagdgenossenschaft gewährleistet werden.

Der Vorstand

VERANSTALTUNGEN

Adventszauber

WINTERLICHE WOHNREZEPTE
& WEIHNACHTLICHE DEKORATIONEN

02. November bis 22. Dezember 2020

Antike Möbel, ausgesuchte weihnachtliche Dekorationen, Lichter, Kerzen und viele Geschenkideen erwarten Sie in unserer wunderbaren, großen und exquisiten Wohnwelt in Bad Schussenried.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

georgBritsch
Bahnhofstraße 135
88427 Bad Schussenried
07583 - 27 95 · www.britsch.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sektionaltore inklusive Montage
Persönliche Beratung per Telefon oder vor Ort

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

SONJA FUNK
ARCHITEKTUR

WWW.SONJAFUNK-ARCHITEKTUR.DE 0171 7551423 FUNK@SONJAFUNK-ARCHITEKTUR.DE

ARCHITEKTUR INNENARCHITEKTUR PLANUNG BAUGESUCH TERMINE NACH VEREINBARUNG

Fortsetzung auf Seite 20

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

7

110,00 €
Größe: 90 x 100 mm

8

99,00 €
Größe: 90 x 90 mm

10 % Farbrabatt

9

99,00 €
Größe: 90 x 90 mm

10

110,00 €
Größe: 90 x 100 mm

11

132,00 €
Größe: 187 x 60 mm

Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe | Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage: www.duv-wagner.de

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

12

66,00 €
Größe: 90 x 60 mm

13

66,00 €
Größe: 90 x 60 mm

10 % Farbrabatt

14

138,00 €
Größe: 90 x 125 mm

15

66,00 €
Größe: 90 x 60 mm

16

61,00 €
Größe: 90 x 55 mm

17

132,00 €
Größe: 187 x 60 mm

Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe | Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage: www.duv-wagner.de

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

18

132,00 €
Größe: 187 x 60 mm

19

66,00 €
Größe: 90 x 60 mm

10 % Farbrabatt

20

72,00 €
Größe: 90 x 65 mm

21

55,00 €
Größe: 90 x 50 mm

22

110,00 €
Größe: 90 x 100 mm

23

66,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe | Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage: www.duv-wagner.de

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

ICH BIN FÜR SIE DA

FABIENNE HABERBOSCH
staatl. geprüfte Grafik-Designerin

ZIELFÜHRENDE BERATUNG
INDIVIDUELLE GESTALTUNG
PRINTMEDIEN | WEBDESIGN
SCHILDER

07351 31003 | f.haberbosch@elsner-elsner.com

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:
- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:
- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

SAUSTARK. UNSERE PFLEGE.

Lass dich von unserem Teamgeist anstecken und werde Teil der Station A32 in Ravensburg.

www.oberschwabenklinik.de

MEHR INFOS UNTER:
@oberschwabenklinik
WhatsApp Nr. 0173/ 6646974

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

STELLENANGEBOTE

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Für unsere Werkstatt **Standort Bad Wurzach** sowie für die Montage suchen wir einen engagierten und flexiblen Mitarbeiter als

Facharbeiter / Monteur m/w/d
gerne auch Quereinsteiger
z.B. Feinwerkmechaniker m/w/d oder Kfz-Mechatroniker m/w/d

Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:.
DoorMaster e.K., Riedhofstr.8-10, 88410 Bad Wurzach
☎ 0 75 64 / 94 864-0
oder per E-mail an : e.hoerberger@doormaster.de

IMMOBILIEN VERKAUF

Ochsenhausen
Nur noch eine Wohnung zu verkaufen!

Moderne 3-Zimmer-Wohnung
Aufzug, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, lichtdurchflutete Räume, Südlage, Stellplätze (Carports)

Terminvereinbarung zur Beratung und zur Baustellenbesichtigung: Telefon 07564 / 85894-12
e.suschko@srgimmobilien.de | www.srgimmobilien.de